



Auf dem Foto von li. nach re.: Mathias Licher (DaimlerChrysler) Karsten Wehner (DaimlerChrysler), Horst Schaub (DaimlerChrysler), Frans Eickelboom (DaimlerChrysler), Bernhard Schmidt (Bridgestone), Volker Buchmaier (DaimlerChrysler), Stefan Lamp (Bridgestone)

# Neue Ära der Sicherheit

**NOTLAUFSYSTEME NUN AUCH BEI LKW: Bridgestone schult bereits die Montage des neuen Greatec Mega Drive.**

Ende 2003 wurde der erste Actros, der mit Bridgestone Greatec Mega Drive (GMD)-Reifen inklusive Notlaufsystem (Aircept) ausgestattet ist, von der DaimlerChrysler Lkw-Produktionsstätte an das Branchen-Informations-Centrum in Würth übergeben. Jetzt rollen die ersten neuen Actros, in der Transportbranche mit Begeisterung begrüßt, auch auf

der Straße. Parallel dazu schult Bridgestone bereits rund 30 ausgewählte Truck Point-Händler für den Pannenservice, so dass sie neue Reifen an allen deutschen Haupttrouten innerhalb von 2 Stunden montieren können. Sukzessive werden alle Truck Point-Händler eine Schulung zu GMD/Aircept erhalten. Die Trainings finden in den Betrieben statt.

Mit der GMD-Technologie können Zwillingsreifen durch Einzelbereifung ersetzt werden, gleichzeitig ist der Sicherheitsaspekt zu berücksichtigen. Bridgestone entwickelte aus diesem Grund gemeinsam mit DaimlerChrysler das AIRCEPT-System für schwere 4x2-Sattelzugmaschinen und Pritschenfahrzeuge. AIRCEPT wird eingesetzt beim GREATEC Mega Drive in der Dimension 495/45 R 22,5 auf der Antriebsachse und ersetzt hier die Zwillingsbereifung 315/70 R 22,5.

Zur Einführung in Würth trafen sich einige verantwortliche Vertreter der Unternehmen DaimlerChrysler und Bridgestone. Das neue, wegweisende Reifenkonzept soll ab sofort gemeinsam verstärkt den Kunden in der Erstausrüstung angeboten werden. Der erste Actros mit GMD/AIRCEPT steht in den kommenden Wochen im Fuhrpark des BIC potenziellen Kunden



**Pannensicherer Lkw-Reifen: Der Greatec Aircept von Bridgestone.**

für eine Probefahrt zur Verfügung.

In den kommenden Monaten werden weitere Actros auf Bridgestone GMD an Endkunden ausgeliefert. Zahlreiche Interessenten für dieses System beweisen schon heute, dass DaimlerChrysler und Bridgestone einen gemeinsamen Weg eingeschlagen haben, für den national wie international große Nachfrage besteht. [ ps ]